

Filmauswertung

auch: Filmverwertung

Als *Filmauswertung* bezeichnet man alle Erlösformen, die bei der Auswertung oder beim Verkauf der Nutzungsrechte an einem Film möglich sind:

- In der Kinofilmproduktion sieht die Verwertungskette in der Regel nach der Kino- die DVD- oder Video-, sodann die Pay-TV- und am Ende die Free-TV-Verwertung vor.
- In der reinen Video-Auswertung (auch: Direct-to-Video-Produktion) werden Filme nicht im Kino gestartet, sondern ausschließlich auf Video ausgewertet; dabei entfallen oft auch die TV-Auswertungen, wenn es sich um Special-Interest-Filme handelt oder um solche, die gegen Jugendschutzaufgaben verstoßen.
- TV-Auftragsproduktionen umfassen in der Regel keine Nutzungsrechte, diese fallen an die Auftrag gebende Fernsehanstalt. Allenfalls kann der Produzent Auslandsrechte veräußern.
- Die Filmmusik kann eigens vermarktet werden; gelegentlich kann auch das Inhaltsformat (z.B. für Video- oder Computerspiele), das Recht an Figuren mit eigenem Design und ähnlichem zum Gegenstand von Rechteverkäufen (oder Selbstnutzungen der Rechte) werden.

Referenzen

[Ancillary markets](#); [Auswertungsfenster](#); [Box Office](#); [cross-collateralisation](#); [Dollar-Kino](#); [double feature](#); [Erstaufführungskino](#); [Erstlizenzzeit](#); [Erstverwertungsrechte](#); [Mindesteinnahmen](#); [Nachspielkino](#); [Nebenrechte](#); [Off-Network Syndication](#); [Opening Weekend](#); [output deal](#); [promotional tie-in](#); [release Window](#); [Sperrfrist](#); [Syndication](#); [Verleih](#); [Vermarktungsstrategien](#); [Verwertungsrechte](#); [Zweitauswertung](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:filmauswertung-6802>

Last update: **2012/10/13 21:15**

